

PATIENTEN UND MITARBEITENDE IM FOKUS

Die Digitalisierung in der soH zugunsten der Patientinnen, Patienten, Partner und Mitarbeitenden ist ein strategisches Ziel des Unternehmens. Die Mitarbeitenden der Informatik soH leisten dabei mit den Fachbereichen Beachtliches. Während in der Business-Informatik der Startschuss für einen grundlegenden Technologiewechsel der Administrationsysteme mit SAP fiel, profitieren die Patientinnen und Patienten vermehrt vom Einsatz Künstlicher Intelligenz und einem Patientenportal.

Für die Prozesse im administrativen Bereich – Rechnungswesen, Kostenrechnung, Logistik, Apothekenmanagement, Vertrieb & Verkauf, Healthcare/Patientenadministration und HR – arbeitet die soH seit 2015 mit SAP, denn die Applikation ermöglicht einen optimalen Datenfluss zwischen den einzelnen Bereichen. Die bisherigen Applikationen werden nicht mehr weiterentwickelt und der Support eingestellt, weshalb sich die soH im Sommer 2023 entschieden hat, den Release und Upgrade bis Ende 2025 einzuführen. Dieser wird für die Mitarbeitenden Verbesserungen und Erleichterungen im Arbeitsalltag bringen. Auch komplexe Fragen werden in Zukunft vom System dank neuer In-Memory-Technologie in Sekundenschnelle beantwortet. Für gelegentliche Nutzerinnen und Nutzer steht zudem eine einfach zu nutzende Ansicht zur Verfügung (Interface).

Neues Patientenportal «Meine soH»

Banken, Versicherungen, Konzertveranstalter und viele mehr bieten es schon länger: Portale, in denen die Kundinnen und Kunden ihre Kontaktdaten speichern können, Kontoauszüge, Rechnungen, Leistungsabrechnungen und Bestellungen jederzeit online einsehen können. Auch in den Spitälern gehören Portale immer mehr zum Standard. Seit Sommer 2023 verfügt nun auch die soH über ein Patientenportal, dessen Funktionalitäten sukzessive erweitert werden.

Nach einer erfolgreichen Testphase in der Radiologie wurden die Angebote Schritt für Schritt erweitert. Das Patientenportal bietet den Patientinnen und Patienten jederzeit und standortunabhängig Zugriff auf ausgewählte Inhalte ihrer persönlichen Patientenakte der Solothurner Spitäler. Die Daten sind dabei verschlüsselt und nur mittels Zweifaktor-Authentifizierung einsehbar. Es ist der praktische Online-Begleiter rund um den Spitalaufenthalt, dessen Bedienung unkompliziert, schnell und sicher ist.

«Das Patientenportal bietet den Patientinnen und Patienten jederzeit und standortunabhängig Zugriff auf ausgewählte Inhalte ihrer persönlichen Patientenakte der Solothurner Spitäler.»

ELKE ALBRECHT | DIREKTORIN
INFORMATIK UND DIGITALISIERUNG

«Die Integration der deepc-AI-Lösung in das synedra-PACS ermöglicht für befundende Ärzte einen sinnvollen innovativen Einsatz der AI.»

ELKE ALBRECHT | DIREKTORIN
INFORMATIK UND DIGITALISIERUNG

Das Portal bietet dem Patienten aktuell Zugriff auf seine Radiologiebilder (Röntgenbilder, Ultraschall, MRT etc.) sowie Informationen zu den Besuchszeiten, Veranstaltungen, zur Gastronomie und allgemein zu den Standorten der soH. Folgen werden der Zugriff auf Rechnungskopien, Austrittsberichte, Arztzeugnisse, Sprechstundentermine und Medikamentenpläne. Zudem wird die soH den Patientinnen und Patienten ein modernes E-Check-in sowie die Möglichkeit von Videokonsultationen mit den Fachpersonen der soH bieten.

Bedeutung von Artificial Intelligence erkannt

Seit Jahren steigen in der Radiologie die Untersuchungen und die Zahl erstellter Bilder an. Mit jedem Technologiesprung nimmt die Datenmenge exponentiell zu. Die Herausforderungen für die Radiologen sind nicht zuletzt aufgrund der personellen Knappheit enorm. Methoden der Artificial Intelligence (AI) werden deshalb auch in der Radiologie immer wichtiger.

Die Radiologie soH und die Direktion Informatik haben im vergangenen Jahr gemeinsam die Integration der AI-Plattform «deepc» in das Radiologie-Bild-Archivierungssystem (PACS) im Rahmen eines Pilotprojekts realisiert. Deepc bietet eine cloudbasierte Plattform, in der AI-Engines verschiedener Hersteller für die Unterstützung bei der radiologischen Bildbefundung zur Verfügung gestellt werden.

Die qualitative Evaluation an den drei Standorten des IMR brachte die erhofften positiven Resultate. Je nach medizinischer Fragestellung wurden fünf verschiedene zugelassene AI-Algorithmen im klinischen Einsatz getestet. Im Rahmen dieses Pilotprojekts wurden über 18 700 radiologische Bilder anhand der unterschiedlichen KI-Algorithmen analysiert. Prof. Dr. med. Carlos Buitrago Tellez, Chefarzt Institut für Medizinische Radiologie, konnte die ersten Ergebnisse der Auswertung des Pilotprojekts, das auch in Zusammenarbeit mit der «Basel Academy for Quality and Research in Medicine» durchgeführt wurde, im Rahmen der Generalversammlung der Vereinigung Gesundheitsinformatik Schweiz



Elke Albrecht, Direktorin Informatik und Digitalisierung.

in Zürich im November 2023 präsentieren. Bei einfachen Fragestellungen lieferte die AI nach den ersten Erfahrungen der soH meist bereits gute Resultate. Die Treffsicherheit von AI wird aber in jedem Fall rasch weiter zunehmen.

Die Integration der deepc-AI-Lösung in das synedra-PACS markiert für Patientinnen, Patienten und befundende Ärzte eine Erweiterung der Möglichkeiten zur Unterstützung in der täglichen Routine. Die Pilotphase der Integration der deepc-AI-Plattform hat die soH abgeschlossen. Mittlerweile steht diese Plattform zur Befundunterstützung bei konventionellen Röntgen- und Thoraxaufnahmen sowie bei der Bestimmung des Knochenalters bei Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Die Verbesserung der Bildqualität, die Reduktion der Strahlendosis bei CT-Untersuchungen, die relevante Reduktion der MR-Untersuchungszeiten für spezifische Untersuchungen sowie die Möglichkeiten der Befundunterstützung bei speziellen Fragestellungen mittels deepc-Plattform sind die Bereiche, in denen sich die Verbesserungen durch die AI im Alltag bereits bemerkbar machen.